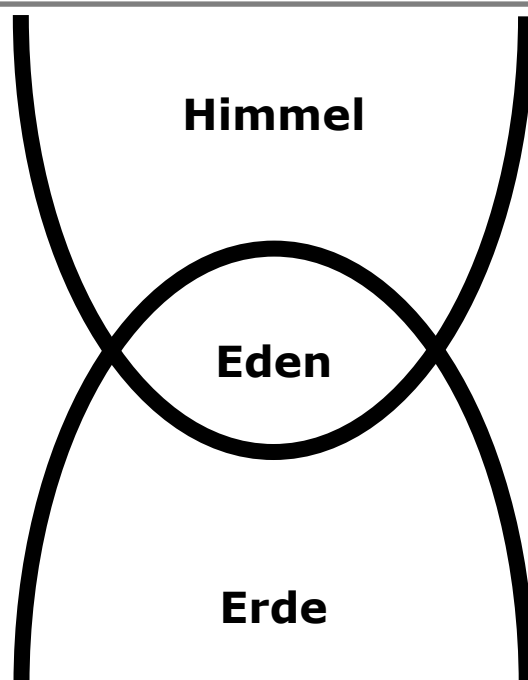


Gottesdienst vom 31. Juli 2022

Predigt: Pascal Götz

Gott und wir – die Geschichte



Da sprach Gott: »Wir wollen Menschen schaffen nach unserem Bild, die uns ähnlich sind. Sie sollen über die Fische im Meer, die Vögel am Himmel, über alles Vieh, die wilden Tiere und über alle Kriechtiere herrschen.« So schuf Gott die Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er sie, als Mann und Frau schuf er sie.

1Mose 1,26-27

Denke zurück an letzte Woche. Was hast du mit Gott erlebt? Hat die Predigt, ein Bibeltext oder ein Gespräch etwas bei dir ausgelöst? Hast du dir deswegen etwas vorgenommen? Ist es gelungen? Tausche dich mit anderen darüber aus.

1. Das Buch

Schon viele sind beim Lesen der Bibel gescheitert. Zu lang und kompliziert, zu viele unbekannte Orte und unaussprechbare Namen, brutal und irritierend. Daneben gibt es die Bibelfreaks, die täglich darin lesen. Wieder andere haben zwar einzelne Geschichten oder Aussprüche aus der Bibel gehört, aber nie das ganze Buch gelesen. Und natürlich gibt es noch viele andere Arten von (Nicht-)Bibellesern.



Die Bibel und ich

Welche Bedeutung hat die Bibel für dich?

Fasse den Inhalt der Bibel in 5 Minuten zusammen.

2. Gottes grosse Geschichte

Der erste Satz der Bibel lautet: "Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde." Der Himmel ist dort, wo die Wolken sind. Aber es ist auch der Ort, wo Gott wohnt. Schon nach wenigen Sätzen begegnen wir einem zweiten Charakter, der für die Geschichte der Bibel wichtig ist: Adam. Sein Name bedeutet «Mensch» oder «Menschheit». Darum steht er symbolisch für alle Menschen. Adam wohnt im Garten Eden. Dort überlappen sich Himmel und Erde. Einerseits gehört Eden zum sichtbaren Teil der Schöpfung (Erde), andererseits wohnt dort Gott (Himmel).

Laut 1Mose 1,26-27 ist der Mensch Gott ähnlich. Das hebräische Wort für «Ebenbild» in der Bibel oft verwendet, um Götterstatuen zu bezeichnen. Gott baut sich also seine eigene Statue. Aber keine aus Stein, sondern eine

lebendige. Wer die Statue sieht, sieht auch etwas von dem Gott, der in ihr wohnt. Die Menschheit ist Gottes Stellvertreterin und bekommt den Auftrag, die Welt zu regieren.

Doch leider wollen wir Menschen die Welt nicht nach Gottes Vorstellungen regieren, sondern nach unseren eigenen. In der Bibel wird dieses Problem im 3. Kapitel beschrieben. Denn unsere Einschätzung von Gut und Schlecht ist nicht immer richtig. Mein Nachbar findet es vielleicht gut, laut Musik zu hören, aber ich finde es gut, zu schlafen. Was ist jetzt wirklich gut?

Der Rest der Bibel ist die lange Geschichte, wie Menschen versuchen, wieder als Stellvertreter Gottes zu leben. Menschen, die Gottes Einschätzung von gut und schlecht mehr vertrauen als ihren eigenen. Dabei spielt das Volk Israel eine grosse Rolle. Doch diesen Teil sparen wir uns für die nächste Predigt (07.08.22) auf. Wichtig für heute: Alle Menschen scheitern. Doch Gott gibt seinen Plan nicht auf. Ein Mensch soll ihn repräsentieren. Darum wird Gott in seinem Sohn Jesus Mensch. Er ist der perfekte Stellvertreter. Und er lädt dich ein, mit ihm zusammen diese Welt zu regieren. Dazu braucht es dein Eingeständnis: "Ja Gott, du weisst besser als ich was gut ist. Es tut mir leid, wo ich nach meinen eigenen Massstäben gelebt habe."

3. Und jetzt?

Die Bibel endet mit der Vision, dass Jesus alles neu macht (Offenbarung 21+22). In Offenbarung 22,5 heisst es, dass die Gläubigen für immer regieren werden. Wenn das für dich sehr nach dem Anfang der Bibel klingt: Genau das ist es. Die Menschheit wird wieder mit Gott zusammen leben und darum nach seinen Massstäben als Stellvertreter regieren.

Was löst diese Geschichte bei dir aus? Und: Was bedeutet es, heute schon als Gottes Stellvertreter zu leben?

Ausblick

Nimm dir einige Momente, in denen du still auf Gott hörst. Was möchte er dir sagen? Was machst du damit? Formuliere einen konkreten Schritt, den du in der nächsten Zeit umsetzen willst. Als Motivation für dich ist es hilfreich, wenn du jemandem von deinem Ziel erzählst und diese Person später nachfragt, ob es dir gelungen ist.

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfaeffikon.ch
Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du das erste Mal da bist, ist der Kaffee für dich heute gratis.

Termine

03.08. 10.30 Uhr: Mittwochsgebet

05.-07.08. Jungschar-Waldtage

07.08. 10.00 Uhr: Gottesdienst

Vorschau:

26.08. 18.30 Uhr: Mitarbeiteressen (Anmeldung bitte bis 17.08. an Pascal)

27.08. Playdays Worshipnight

28.08. 10.00 Uhr: Gottesdienst am See

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.

Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfaeffikon.ch